

suche Dialogthema für die 5./6. Klasse oder Literatur zu "Sprechen im Englischunterricht" o.ä.

Beitrag von „Referendarin“ vom 13. September 2004 21:10

Hallo,

ich möchte eventuell in meiner UPP Dialoge spielen lassen. Da ich meine Schüler bereits im letzten Unterrichtsbesuch einkaufen geschickt habe (natürlich nur virtuell 😊), müsste es jetzt etwas anderes sein. Die Schüler sind in der 6. Klasse, es ist eine durchschnittliche Realschulklasse, die dann etwas mehr als ein Jahr Englisch hat, aber das freie Reden bzw. Dialoge schreiben nicht gewöhnt ist (abgesehen von einem Unterrichtsbesuch, den ich dort gemacht habe). Jetzt finde ich in unserem Buch (Redline Band 1 - wir sind noch im 5.-Klassen-Buch) leider überhaupt kein Dialogthema außer "at a souvenir shop". Das ist aber thematisch doch sehr dicht an meinem Einkaufsthema dran, oder? Nach diesem Buch werden wir mit dem Buch English G 2000, Band 2 weitermachen (wir haben an der Schule das Lehrbuch gewechselt). Dort finde ich aber auch kein schönes Thema. Dabei wären doch Dialoge im Restaurant oder Café sehr schön oder findet ihr diese zu schwer für eine 6. Klasse (die übrigens gerade erst das simple present und die "to do"-Fragen und Verneinungen kennengelernt hat)? Welche Dialogthemen gibt es denn noch?

Ich fände es auch schön, wenn die Schüler nicht Dialoge schreiben oder üben und dann vortragen, sondern wenn die Situation direkt simuliert wird. Beispielsweise mussten sie in meiner letzten Stunde an den Ständen Sachen einkaufen und haben die Sprache so wirklich als Verständigungsmittel nutzen müssen.

Habt ihr denn vielleicht ein paar Ideen? Weiß jemand von euch vielleicht, ob in dem Buch English G 2000 oder in einem anderen Englischbuch für die 5. oder 6. Klasse Dialogsituationen außer Einkaufsgesprächen sind?

Liebe Grüße,
Referendarin

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. September 2004 13:43

Hat denn noch nie jemand Dialoge im Englischunterricht gemacht? Meine bisherigen Ideen wären: souvenir shop (ist in unserem Lehrbuch). Dann würde ich evtl. verschiedene Souvenirstände aufbauen, die alle ähnliche Sachen, aber zu verschiedenen Preisen haben. Die Schüler hätten die Aufgabe, alle Sachen zu kaufen und möglichst wenig Geld auszugeben. Dann müssten sie sich also bei jedem Stand nach den Preisen erkundigen, um letztendlich herauszubekommen, wo die Postkarten am billigsten sind. Außerdem müssten sie an den

Ständen fragen, ob es dort Geburtstagskarten, rote Bleistifte gibt (die gibt es leider nur an einem Stand, die anderen haben nur grüne bzw. nur gelbe oder nur blaue), ob sie Postkarten mit Strandmotiven haben etc.

Die Alternative wäre noch ein Kleiderkauf, aber da habe ich bisher noch keine tolle Aufgabe für, außer dass sie vielleicht möglichst passende Kleidung in einer bestimmten Farbe kaufen sollen. Wenn der Verkäufer ihnen viel zu große Sachen bringt, sollen sie erklären, dass sie etwas Kleineres möchten oder so ähnlich.

Die Alternative wäre ein Café, vielleicht ein Eiscafé oder ein Restaurant (aber ist das wirklich halbwegs authentisch, da Elfjährige normalerweise ja selten alleine in ein Restaurant gehen?), aber auch da ist es ziemlich schwer, eine Aufgabenstellung zu finden. Rollenkarten finde ich für Schüler, die erst seit einem Jahr Englisch lernen, zu schwer. Was denkt ihr? Sie können ja noch nicht so viele Dinge frei ausdrücken.

Mir ist wichtig, dass sie die Sprache wirklich als Verständigungsmittel benutzen, um ein wirkliches Ziel zu erreichen. Sie sollen also eine richtige Aufgabe bekommen.

Eine Frage habe ich noch: Kennt jemand von euch ein Buch, zum Thema "Sprechen im Englischunterricht" oder "Dialoge im Fremdsprachenunterricht" oder so ähnlich?

Ich bin euch für jeden noch so kleinen Tipp dankbar!

Referendarin